

Fakultät für Informatik und Mathematik

Informationen zum Bachelorstudiengang Internet Computing (B. Sc.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/bachelor-internet-computing/

Stand: Januar 2018 (Änderungen vorbehalten)

Kurzbeschreibung	Das Internet bildet einen zentralen Bestandteil unserer Gesellschaft und durchdringt mittlerweile nahezu alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche. Die Weiterentwicklung und Nutzung des Internets erfordert jedoch Fachkräfte mit umfassenden Kenntnissen nicht nur im Bereich der Angewandten Informatik, sondern auch in deren unterschiedlichen Anwendungs- und Wirkungsbereichen. Der in dieser Art in Deutschland einzigartige, anwendungsorientierte Informatikstudiengang Internet Computing bietet Ihnen eine umfassende Ausbildung in Informatik mit einem Schwerpunkt auf Internet-Technologien und ermöglicht es Ihnen gleichzeitig, sich Grundlagen in den Bereichen Wirtschaft und Recht sowie Gesellschaft, Medien und Kommunikation anzueignen. Er bildet somit eine Brücke zwischen Informatik auf der einen und Wirtschafts-, Rechts-, Kommunikations- und Geisteswissenschaften auf der anderen Seite.
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Zulassungsvoraussetzung	Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit Fachbindung Technik oder Fachbindung Wirtschaft. Der Studiengang setzt englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie mathematische Grundkenntnisse voraus, wie sie üblicherweise mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife erworben werden. Programmierkenntnisse und ein Praktikum vor Studienbeginn sind nicht erforderlich, aber empfehlenswert.
Bewerbung und Einschreibung	Der Studiengang ist zulassungsfrei ist. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können Sie sich einfach an der Universität Passau einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/ . Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat/).
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (auch Regelstudienzeit nach BAföG); innerhalb der Regelstudienzeit sollten Sie 180 ECTS-Leistungspunkte erwerben.
Höchststudiendauer	Höchststudiendauer: acht Fachsemester
Abschluss	Bachelor of Science (B. Sc.)
Berufsperspektiven	Der Studiengang befähigt Sie einerseits zum direkten Berufseinstieg, bereitet Sie aber auch auf den Übergang in einen Masterstudiengang in Angewandter Informatik bzw. in einen Masterstudiengang in Informatik mit geeignetem anwendungsorientierten Schwerpunkt oder einen Masterstudiengang in verwandten Gebieten vor. Mit dem Masterabschluss erwerben Sie die Qualifikation zu einer selbstständigen, wissenschaftlichen Tätigkeit. Neben einer Spezialisierung im Master Informatik können Sie sich bei entsprechender Belegung des Wahlfachs auch auf andere Masterstudiengänge erfolgreich bewerben, wie z. B. den Master Medien und Kommunikation. Der Studiengang bedient alle Berufsfelder in und um die Internettechnologie. Als Absolventin bzw. Absolvent des Studiengangs Internet Computing haben Sie als interdisziplinär ausgebildete Fachkraft hervorragende Berufsaussichten. Die Einsatzmöglichkeiten sind breit gefächert und erstrecken sich über alle Bereiche in der Wirtschaft und Verwaltung, deren Funktionieren zunehmend von Internet- und Kommunikationstechnologien abhängig ist. Außerdem steht ihnen nach einem zusätzlichen Masterabschluss eine wissenschaftliche Karriere in der Forschung offen, beispielsweise mit einer Promo-

tion an der Universität Passau.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter:

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Studieninhalte

Im Bereich der Informatik lernen Sie, Internet-basierte Systeme und Web-basierte Informationssysteme zu konzipieren, zu entwickeln und zu betreuen. Sie erwerben Kenntnisse im Bereich der Mensch-Maschine-Kommunikation sowie auf technischer Ebene über die Entstehung bzw. Gefahren neuer Phänomene, die aus der weltweiten Vernetzung verschiedenster Akteure und Systeme hervorgehen (z. B. soziale Netzwerkeffekte, IT-Sicherheit und Grundlagen) und lernen, diese Effekte zu analysieren. Ergänzt werden diese Kompetenzen durch Kenntnisse zu zentralen Technologien im Bereich der Informationssuche und Textanalyse und über neueste Wissensgebiete, wie z. B. Web-Science.

Über die folgenden **Wahlfächer** (eines müssen Sie wählen) erwerben Sie darüber hinaus die Grundlagen aus den Wirkungsbereichen des Internets:

- Internet, Wirtschaft und Recht
- Gesellschaftliche und rechtliche Aspekte des Internet Computing

Neben den technischen Herausforderungen eröffnet das Internet auch neue wirtschaftliche Möglichkeiten. Gründungen innovativer, Internet-basierter Kleinunternehmungen stellen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor in Deutschland und Europa dar. Durch die Vermittlung entsprechender wirtschaftswissenschaftlicher und rechtlicher Grundlagen im **ersten Wahlfach** werden Sie auf mögliche Unternehmensgründungen vorbereitet. Ferner stehen Lösungen betriebswirtschaftlicher Probleme und Managementaufgaben, die mit Informationssystemen verbunden sind, im Mittelpunkt der Ausbildung. Bei der Auswahl von Lehrveranstaltungen haben Sie große Wahlfreiheit.

Im **zweiten Wahlfach** können Sie sich im Wirkungsbereich Gesellschaft und Medien spezialisieren. Die Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Kommunikations- und Geisteswissenschaften ist notwendig, um das Phänomen „Internet“ und dessen gesellschaftliche Wirkung in seiner Gesamtheit zu begreifen. Außerdem lernen Sie Theorien menschlicher Kommunikation kennen und erwerben Kenntnisse über den Unterschied Internet-basierter Medien zu klassischen Medien wie Hörfunk und Fernsehen.

Auf Antrag können weitere Wahlfächer genehmigt werden.

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen besteht. Modulgruppen bestehen aus mehreren inhaltlich verwandten Modulen. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (LP) verbunden. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Diese Prüfungen finden während oder am Ende des Semesters statt, in dem Sie das Modul absolvieren. Ein Prüfungsmodul ist bestanden, wenn es mit mindestens 4,0 benotet oder bei unbenoteten Modulen als bestanden bewertet wurde.

Um das Studium in sechs Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte erwerben.

In der Studien- und Prüfungsordnung finden Sie unter anderem Angaben zu Studieninhalten und Prüfungsverfahren. Sie dient als Grundlage für diese Informationsschrift: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Hier finden Sie auch den **Modulkatalog** mit detaillierten inhaltlichen Beschreibungen der Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Prüfungsleistung.

Der Studiengang ist ein anwendungsorientierter Informatikstudiengang mit Schwerpunkt Internet und web-basierter Informationssysteme. Er besteht

aus dem Informatik-zentrierten Pflichtfach Internet Computing und einem Wahlfach. Den genauen Studienaufbau finden Sie im Anhang dieser Informationsschrift.

Beratungsgespräch

Im ersten und zweiten Studienjahr müssen Sie jeweils ein obligatorisches Beratungsgespräch mit einer verantwortlichen Dozentin bzw. einem Dozenten führen, über das ein Nachweis ausgestellt wird.

Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis von mindestens 120 ECTS-Leistungspunkten.

Die Bachelorarbeit soll spätestens im sechsten Fachsemester abgelegt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate. Sie ist auf Deutsch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – auch in einer Fremdsprache abzufassen. Für die bestandene Bachelorarbeit werden 12 ECTS-Leistungspunkte vergeben.

Bestehen der Prüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule und die Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden und Sie insgesamt mindestens 180 ECTS-Leistungspunkte (LP) erworben haben, von denen 168 LP aus Lehrveranstaltungen und 12 LP aus der Bachelorarbeit stammen.

Im Einzelnen müssen Sie im Laufe Ihres Studiums folgende Leistungen erfolgreich absolviert haben:

- jedes der Pflichtmodule im Pflichtfach „Internet Computing“ und gegebenenfalls jedes der Pflichtmodule im gewählten Wahlfach
- Wahlpflichtmodule im Pflichtfach „Internet Computing“ im Gesamtumfang von mindestens 12 LP
- Wahlpflichtmodule und gegebenenfalls vorhandene Pflichtmodule im gewählten Wahlfach im Gesamtumfang von mindestens 35 LP
- das Wahlpflichtmodul aus dem Bereich der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung oder die Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen im Gesamtumfang von mindestens drei LP
- Bachelorarbeit (12 LP)

Haben Sie mehr als die geforderten Wahlpflichtmodule zum Pflichtfach Internet Computing (mind. 12 LP) bzw. zum gewählten Wahlfach (mind. 35 LP) absolviert, so müssen Sie bei der Beantragung des Zeugnisses angeben, welche der Wahlpflichtmodule zum Pflichtfach Internet Computing bzw. zum gewählten Wahlfach im jeweils erforderlichen Umfang nicht in die Gesamtnote eingehen sollen. Sie erhalten hierfür eine Zusatzbescheinigung. Diese Regelung gilt auch für Wahlpflichtmodule zum Bereich der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung und der Schlüsselqualifikationen.

Ferner können Sie aus jeder Modulgruppe ein Prüfungsmodul als Studienleistung auswählen, dessen Note nicht in die Berechnung der Gesamtnote eingeht; die ECTS-Leistungspunkte fließen in die Berechnung ein. Aus den benötigten Modulen Seminar, Software Engineering Praktikum und Präsentation bzw. den Wahlpflichtmodulen zu Fremdsprachen und Schlüsselqualifikationen dagegen gehen alle Noten in die Gesamtnote ein, da diese Module keine Modulgruppe bilden.

Fristüberschreitung nach dem 3. bzw. 4. Semester

Bis zum Ende des dritten Fachsemesters müssen Sie mindestens 30 LP erwerben. Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des vierten Fachsemesters mindestens 40 LP nachweisen. Falls Ihnen dies nicht gelingt, werden Sie unter Verlust des Prüfungsanspruches exmatrikuliert.

Alle für das Erlangen des Bachelorabschlusses notwendigen Prüfungsleistungen sollten Sie bis zum Ende des sechsten Semesters ablegen. Voraussetzung hierfür ist der Erwerb von ca. 30 LP pro Semester.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ (Note schlechter als 4,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Die Wiederholung muss innerhalb eines Jahres erfolgen.

Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von acht Semestern möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester wiederholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog

Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig mit folgenden Studien- und Prüfungsordnungen vertraut zu machen:

- Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Fakultät für Informatik und Mathematik an der Universität Passau
- Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Internet Computing mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Universität Passau

Beide Studien- und Prüfungsordnungen sowie den Modulkatalog finden Sie unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/.

Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.

Anfragen und Anträge richten Sie bitte an

Frau Gerlinde Lang
Prüfungssekretariat 1, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1198
gerlinde.lang@uni-passau.de

Informationen und Anträge erhalten Sie unter:

www.uni-passau.de/index.php?id=20499

Zusatzqualifikationen

Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen auch Prüfungsleistungen in weiteren Modulen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht mit einbezogen.

Einstufungstest (Sprachtest)

Wenn Sie im Rahmen der Wahlpflichtmodule Englisch belegen oder zusätzlich eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums unter www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/.

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Vorkurs	Zur Orientierung und zur Erleichterung des Einstiegs in das Studium wird jeweils ca. zwei Wochen vor Beginn der Vorlesungen des ersten Semesters ein Vorkurs für Studienanfängerinnen und Studienanfänger angeboten. Er beinhaltet u. a. eine Rechneinführung sowie einen Mathematik-Brückenkurs. Weitere Informationen, Termine und den Link zur Anmeldung finden Sie unter www.fim.uni-passau.de/vorkurs/ .
Orientierungswoche (O-Woche)	Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine Orientierungswoche (O-Woche) statt. Sie wird von den Fachschaften der Fakultät für Informatik und Mathematik und der Philosophischen Fakultät sowie der IEEE Student Branch organisiert. Während dieser Woche erhalten Sie u.a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Uniführungen teilnehmen. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter www.uni-passau.de/orientierungswoche/ und unter www.fim.uni-passau.de/studium/fuer-studienanfaenger/o-woche/ .
Orientierungswoche für internationale Studierende	Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/
Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP	Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit. Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, • sich Ihren Stundenplan erstellen und • Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/ . Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!
Studienberatung	Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150 Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr E-Mail: studienberatung@uni-passau.de www.uni-passau.de/studienberatung/
Fachstudienberatung	Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet der Fachstudienberater: Prof. Dr. Harald Kosch Innstraße 43, Zimmer 251 94032 Passau Tel. 0851 509-3060 E-Mail: harald.kosch@uni-passau.de
Fachschaft	Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft der Fakultät für Informatik und Mathematik, Innstraße 33 (IM), Raum 244, Tel. 0851 509-3004 oder unter www.fim.uni-passau.de/index.php?id=17007 .
Studieninfotag	Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/studieninfotage/

Schnupperstudium	Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Kollegstufe während der Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren: Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek und über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/schnupperstudium/
Auslandsaufenthalt	Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das Akademische Auslandsamt/International Office Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167 www.uni-passau.de/international/
Zentrum für Karriere und Kompetenzen	Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uni-passau.de/zkk/ .
AIESEC	Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).
Gründungsförderung	Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten. • Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen. • In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung. Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist Stefan Jelinek Tel. 0851 509-1583 stefan.jelinek@uni-passau.de www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/
Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz	Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/

Studienaufbau

Anhang 1

Modulgruppe Basistechnologien	LP
Einführung in Internet Computing	9
Grundlagen der Mensch-Maschine-Interaktion	5
Datenmodellierung	6

Modulgruppe Mathematik und Theoretische Informatik	LP
Grundlagen der Mathematik I	5
Grundlagen der Mathematik II	5
Theoretische Informatik I	5

Modulgruppe Praktische Informatik	LP
Programmierung I	6
Programmierung II	6
Software Engineering	5
Algorithmen und Datenstrukturen	7

Modulgruppe Informationssysteme	LP
Web Science	5
Grundlagen von Datenbanken	5
Information Retrieval und Natural Language Processing	5
Web Engineering	6

Modulgruppe Sicherheit und Netze	LP
Rechnernetze	7
Funktionale Sicherheit	6
Grundlagen der IT-Sicherheit	5

Modulgruppe Wahlpflichtmodule Internet Computing	LP
Sie absolvieren Wahlpflichtmodule zu Internet Computing im Umfang von mindestens 12 LP. (Geeignete Veranstaltungen finden Sie im Modulkatalog.)	jeweils 5-9
Summe	mind. 12

Summe	110
--------------	------------

Wahlpflichtmodule zu Fremdsprachen und Schlüsselqualifikationen	LP
FFA Englisch für Informatiker Aufbaustufe 1 oder Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen (Geeignete Veranstaltungen finden Sie im Modulkatalog.)	3
Summe	mind. 3

Module Seminar, Praktikum und Präsentation	LP
Seminar zu Internet Computing	4
Software Engineering Praktikum für Internet Computing (SEP)	13
Präsentation der Bachelorarbeit	3
Summe	20

Modulgruppe Wahlfach (Beschreibung siehe Anhang 2)	LP
ggf. Pflichtmodule (Geeignete Veranstaltungen finden Sie im Modulkatalog.)	jeweils 3-9
Wahlpflichtmodule (Geeignete Veranstaltungen finden Sie im Modulkatalog.)	jeweils 3-9
Summe	mind. 35

Bachelorarbeit	12
-----------------------	-----------

Gesamtsumme	180
--------------------	------------

Beschreibung und Studienaufbau des Wahlfachs

Sie wählen ein Wahlfach aus dem folgenden Angebot:

- Internet, Wirtschaft und Recht
- Gesellschaftliche und rechtliche Aspekte des Internet Computing

Wahlfach Internet, Wirtschaft und Recht

Neben den technischen Herausforderungen eröffnet das Internet auch neue wirtschaftliche Möglichkeiten. Gründungen innovativer internet-basierter Kleinunternehmungen stellen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor in Deutschland und Europa dar. Durch die Vermittlung entsprechender wirtschaftswissenschaftlicher und rechtlicher Grundlagen ermöglicht der Studiengang Absolventinnen und Absolventen, sich auf mögliche Unternehmensgründungen vorzubereiten. Ferner stehen Lösungen betriebswirtschaftlicher Probleme und Managementaufgaben, die mit Informationssystemen verbunden sind, im Mittelpunkt der Ausbildung.

Module	Semesterwochenstunden (SWS) ¹	LP
--------	--	----

I. Geschäftsprozesse, Geschäftsmodelle und Datenmanagement		
Geschäftsprozessmanagement	2V+2Ü	5
Datenmanagement und Informationsqualität	2V+2Ü	5
Internetökonomie	2V+2Ü	5
Wissensmanagement	2V+2Ü	5
Summe		20

II. Recht		
Einführung in das Internetrecht (für Nichtjuristen)	2V	4
Rechtinformatik	2V	4
Einführung in das Medienrecht (für Studierende der Studiengänge Medien und Kommunikation bzw. Staatswissenschaften)	2V	5
Summe		13

III. Entrepreneurship		
Financial Issues in Innovation and Entrepreneurship (englisch)	1V+2Ü	5
Strategic Management (englisch)	2V+2Ü	5
Technology and Innovation Management	2V+2Ü	5
Organisation	2V+2Ü	5
Seminar: Business Planning	2S	5
Summe		25

Summe Gesamtangebot	58 (davon müssen Sie mind. 35 LP absolvieren)
----------------------------	---

Wahlfach Gesellschaftliche und rechtliche Aspekte des Internet Computing

Als zweites Wahlfach erlaubt der Studiengang eine Spezialisierung im Wirkungsbereich Gesellschaft und Medien. Die Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Kommunikations- und Geisteswissenschaft sind dazu notwendig, um das Phänomen Internet und dessen gesellschaftliche Wirkung in seiner Gesamtheit begreifen zu können. Die Vermittlung von Theorien menschlicher Kommunikation sowie die Vermittlung von Kenntnissen über den Unterschied Internet-basierter Medien zu klassischen Medien wie Hörfunk und Fernsehen stehen im Mittelpunkt.

Module	Semesterwochenstunden (SWS)	LP
--------	-----------------------------	----

I. Kommunikationswissenschaft		
Einführung in die Kommunikationswissenschaft	2V	5
Einführung in die Medien- und Kommunikationspolitik	2V	5
Computervermittelte Kommunikation	2V	5
Journalismus und PR in Gegenwart und Zukunft	2V	5
Seminar Kommunikationswissenschaft	2S	5
Summe		25

II. Recht		
Einführung in das Internetrecht (für Nichtjuristen)	2V	4
Rechtinformatik	2V	4
Einführung in das Medienrecht (für Studierende der Studiengänge Medien und Kommunikation bzw. Staatswissenschaften)	2V	5
Summe		13

III. Kultur und Gesellschaftswissenschaft		
Digital Humanities I	2V+1Ü	5
Digitising cultural heritage	3WÜ	5
Summe		10

Summe Gesamtangebot		48 (davon müssen Sie mind. 35 LP absolvieren)
----------------------------	--	--

Abkürzungen:

V = Vorlesung

Ü = Übung

S = Seminar

WÜ = Wissenschaftliche Übung

¹⁾ Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

Anhang 3

Studienplan, Beginn Wintersemester

Semester	Modul	Semesterwochenstunden (SWS)	LP
1. (WS)	Einführung in Internet Computing	4V+2Ü	9
	Grundlagen der Mensch-Maschine-Interaktion	2V+1Ü	5
	Programmierung I	2V+2Ü	6
	Grundlagen der Mathematik I	2V+1Ü	5
	Wahlfach		5
	Summe		30
2. (SS)	Algorithmen und Datenstrukturen	3V+2Ü	7
	Datenmodellierung	2V+2Ü	6
	Grundlagen der Mathematik II	2V+1Ü	5
	Software Engineering	2V+1Ü	5
	Wahlfach		5
	Summe		28
3. (WS)	Programmierung II	2V+2Ü	6
	Web Science	2V+1Ü	5
	Theoretische Informatik I	2V+1Ü	5
	Information Retrieval und Natural Language Processing	2V+1Ü	5
	Wahlpflichtfach Schlüsselqualifikationen/ FFA Englisch für Informatiker Aufbaustufe 1		3
	Wahlfach		5
	Summe		29
4. (SS)	Web-Engineering	2V+2Ü	6
	Grundlagen von Datenbanken	2V+1Ü	5
	Rechnernetze	3V+2Ü	7
	Grundlagen der IT-Sicherheit	2V+1Ü	5
	Wahlfach		10
	Summe		33
5. (WS)	Software Engineering Praktikum für Internet Computing (SEP)	6P	13
	Funktionale Sicherheit	2V+2Ü	6
	Wahlpflicht Internet Computing	2V+2Ü	6
	Wahlfach		5
	Summe		30

Semester	Modul	Semesterwochenstunden (SWS)	LP
6. (SS)	Wahlpflicht Internet Computing	2V+2Ü	6
	Seminar zu Internet Computing	2S	4
	Wahlfach		5
	Bachelorarbeit		12
	Präsentation der Bachelorarbeit		3
	Summe		

Studienplan, Beginn Sommersemester

Semester	Modul	Semesterwochenstunden (SWS)	LP
1. (SS)	Algorithmen und Datenstrukturen	3V+2Ü	7
	Datenmodellierung	2V+2Ü	6
	Programmierung I	2V+2Ü	6
	Wahlfach		10
	Summe		29

2. (WS)	Einführung in Internet Computing	4V+2Ü	9
	Grundlagen der Mensch-Maschine-Interaktion	2V+1Ü	5
	Wahlfach		5
	Programmierung II	2V+2Ü	6
	Grundlagen der Mathematik I	2V+1Ü	5
	Summe		30

3. (SS)	Web-Engineering	2V+2Ü	6
	Grundlagen von Datenbanken	2V+1Ü	5
	Rechnernetze	3V+2Ü	7
	Grundlagen der Mathematik II	2V+1Ü	5
	Software Engineering	2V+1Ü	5
	Grundlagen der IT-Sicherheit	2V+1Ü	5
	Summe		33

4. (WS)	Software Engineering Praktikum für Internet Computing (SEP)	6P	13
	Web Science	2V+1Ü	5
	Theoretische Informatik I	2V+1Ü	5
	Wahlpflicht Internet Computing	2V+2Ü	6
	Summe		29

5. (SS)	Wahlpflicht Internet Computing	2V+2Ü	6
	Wahlpflichtfach Schlüsselqualifikationen/ FFA Englisch für Informatiker Aufbaustufe 1		3
	Seminar zu Internet Computing	2S	4
	Wahlfach		15
	Summe		28

Semester	Modul	Semesterwochenstunden (SWS)	LP
6. (WS)	Information Retrieval und Natural Language Processing	2V+1Ü	5
	Funktionale Sicherheit	2V+2Ü	6
	Wahlfach		5
	Bachelorarbeit		12
	Präsentation der Bachelorarbeit		3
	Summe		31

Abkürzungen:

V = Vorlesung,
 Ü = Übung,
 P = Praktikum,
 S = Seminar.